



Datenblatt zur Vorbereitung eines Übertragungsvertrages

Anliegendes Auftragsformular soll Ihnen und uns die Erstellung Ihrer Überlassung / Übertragung erleichtern.

Damit ich Ihre Wünsche und speziellen Problemstellungen sachgerecht berücksichtigen kann, darf ich Sie bitten, das Blatt möglichst vollständig auszufüllen und mir wieder zukommen zu lassen.

Bitte teilen Sie mir auch Ihre etwaigen Fragen mit. Offene Punkte / Unklarheiten bitte ich als solche zu kennzeichnen, so dass mein Büro hier mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Deswegen besonders wichtig: Geben Sie bitte eine Telefonnummer an, unter der wir Sie erreichen können, um alles weitere zu besprechen.

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Ich weise darauf hin, dass wir Emails grundsätzlich unverschlüsselt verschicken. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.notar-ottobeuren.de

Ich bedanke mich für Ihre Mühen!

Christian Seger, Notar



Datenblatt Übertragung

I. Veräußerer

	1. Veräußerer	2. Veräußerer
Name, Vorname (Geburtsname)		
Geburtsdatum		
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		
Familien- / Güterstand (z.B. ledig, verheiratet, verwitwet - bei Verheirateten bitte angeben falls Ehevertrag vorhanden)		
Verwandtschaftsverhältnis zum Erwerber		
Staatsangehörigkeit (wenn nicht deutsch)		
Steuer-ID Nr. (11-stellige Nummer ohne Querstriche)		



- falls es einmal mehr Veräußerer sein sollten -

	3. Veräußerer	4. Veräußerer
Name, Vorname (Geburtsname)		
Geburtsdatum		
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		
Familien- / Güterstand (z.B. ledig, verheiratet, verwitwet - bei Verheirateten bitte angeben falls Ehevertrag vorhanden)		
Verwandtschaftsverhältnis zum Erwerber		
Staatsangehörigkeit (wenn nicht deutsch)		
Steuer-ID Nr. (11-stellige Nummer ohne Querstriche)		



II. Erwerber

	1. Erwerber	2. Erwerber
Name, Vorname (Geburtsname)		
Geburtsdatum		
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		
Familien- / Güterstand (z.B. ledig, verheiratet, verwitwet - bei Verheirateten bitte angeben falls Ehevertrag vorhanden)		
Verwandtschaftsverhältnis zum Erwerber		
Staatsangehörigkeit (wenn nicht deutsch)		
Steuer-ID Nr. (11-stellige Nummer ohne Querstriche)		



III. Objektdaten

Amtsgericht	Blatt	Flur-Nummer/n
Grundbuch von		
Bebauung?	☐ ja	wenn ja: Art der Bebauung
	☐ nein	
Derzeitige Nutzung:	bei Wohnimmobilien:	bei Grünland, Land- und Forstwirtschaft:
	☐ steht leer ☐ wird vom Veräußerer bewohnt ☐ wird vom Erwerber bewohnt ☐ ist vermietet	☐ verpachtet ☐ unverpachtet ☐ Bauplatz
Anschrift des Objekts (bei Wohnimmobilien)		

Hinweis ausschließlich für TEILFLÄCHEN: Sofern es sich um eine noch zu vermessende Teilfläche handelt: Nutzen Sie bitte für zusätzliche Angaben wie Umfang der Teilfläche in qm und Stand der Vermessung das Feld „Sonstige Besonderheiten“ und fügen Sie einen Plan bei aus dem sich die Teilfläche farbige ergibt. Danke!



III. Objektdaten (Fortsetzung)

bei Wohnimmobilien (Haus, Wohnung)	Baujahr:	
	Wohnfläche:	
	letzte Sanierung:	
bei Eigentumswohnungen	Anschrift Hausverwalter: 	
bei Bauplätzen	☐ vollerschlossen ☐ teilerschlossen ☐ unerschlossen	
Mitveräußertes Inventar Photovoltaikanlage, etc.		
Sonstige Besonderheiten zum Objekt?		

Hinweis: Verbindliche
Auskunft kann nur die
betreffende Gemeinde
erteilen!



IV. Gegenleistungen

Wohnungsrecht	☐ ja
	☐ nein
	wenn ja: woran? (z.B. „Wohnung im EG“ / ganzes Haus etc.)
Nießbrauch	☐ ja
	☐ nein
Erbrechtliche Regelungen Pflichtteilsverzicht Erwerber	☐ ja
	☐ nein

Ein Wohnungsrecht ermöglicht dem Veräußerer das Objekt weiter zu bewohnen, allerdings in der Regel nicht zu vermieten. Der Veräußerer trägt üblicherweise die Nebenkosten, alle anderen Kosten trägt der Erwerber.

Ein Nießbrauch ermöglicht dem Veräußerer das ganze Objekt umfassend zu nutzen, insbesondere auch zu vermieten. Alle Erträge hat der Veräußerer, er trägt auch alle Kosten.

Häufig wird ein Pflichtteilsverzicht gewünscht, z. B. wenn testamentarisch oder lebzeitig weitere Vermögenswerte auf andere Kinder übertragen werden sollen. Der Verzicht kann beschränkt werden auf z. B. bestimmte Objekte (Kind 1 erhält Objekt A, Kind 2 erhält Objekt B).



IV. Gegenleistungen (Fortsetzung)

Rückfall / Rückerwerbsrecht	bei (Mehrauswahl möglich): ☐ Verkaufs- / Belastungsverbot ☐ Vorversterben des Erwerbers ☐ Scheidung ☐ Insolvenz
Gegenleistung in Geld einmalig	☐ ja ☐ nein wenn ja: €
Geldrente	☐ ja ☐ nein wenn ja: €
Abfindung an Geschwister	☐ ja ☐ nein wenn ja: €
Pflichtteilsverzicht Geschwister	Sollen die Geschwisterkinder einen Pflichtteilsverzicht unterschreiben? ☐ ja – kompletter Pflichtteilsverzicht ☐ ja – aber nur bezogen auf das überlassene Objekt ☐ nein, kein Pflichtteilsverzicht gewünscht ☐ nein, Geschwisterkinder haben bereits einen Pflichtteilsverzicht abgegeben ☐ nein, Erwerber hat keine Geschwister bei „JA“ bitte die Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Geschwister unter VII. „Sonstiges“ ergänzen.

Häufig werden Rückfallklauseln zur Absicherung vereinbart. Das Übertragungsobjekt soll z. B. ohne Zustimmung des Veräußerers auf seine Lebenszeit nicht verkauft werden können. Verstirbt der Erwerber vor dem Veräußerer soll das Objekt zurückfallen.



V. Übernahme von Belastungen am Objekt

Werden eingetragene Belastungen in Abt. III im Grundbuch übernommen? (Grundschulden)	☐ ja
	☐ nein
	wenn ja: Sind noch Schulden offen?
	☐ ja
	☐ nein
	wenn ja: In welcher Höhe?
Müssen sonstige Belastungen gelöscht werden?	☐ ja
	☐ nein
	wenn ja: Welche?

Achtung:
Schuldübernahmen bitte
immer im Vorfeld mit Ihrer
Bank klären!

Hinweis: z.B. weil die
Berechtigten eingetragener
Altenteile (Leibgeding,
Wohnungsrechte etc.)
verstorben sind

VI. Kosten

Kosten trägt	☐ Erwerber
	☐ Veräußerer



VII. Sonstiges

Absender:

Hinweis Kosten:

Mir ist bekannt, dass durch die Einleitung eines Beurkundungsverfahrens und durch den Auftrag zur Erstellung einer Überlassung / Übergabe Kosten ausgelöst werden. Kosten fallen insbesondere dann an, wenn ein Entwurf erstellt wurde, die Beurkundung aber nicht zu Stande kommt. Die Höhe der Kosten ergibt sich aus dem Gerichts- und Notarkostengesetz. Der Unterzeichner übernimmt die Haftung für alle anfallenden Kosten, unbeschadet den Bestimmungen des GNotKG über die Kostenhaftung.

, den

Unterschrift: